



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 19



29. Mai 2019

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Spannender Liga-Endspurt



Nach dem großartigen Gastspiel des Bundesliga-Aufstiegers 1. FC Köln und dem - leider verlorenen - Spitzenspiel bei Eintracht Hohkeppel stellt sich nun ein absolutes Bezirksliga-Schwergewicht im Autohaus-Schmitz-Sportpark vor. Wenn die SG Köln-Worringen noch aufsteigen will, muss die Mannschaft bei der SpVg. Porz, gegen den FC Hürth II und beim TuS Lindlar unbedingt gewinnen. Entsprechend motiviert wird die von Abdullah Keseroglu, der in der nächsten Saison zum SV Eintracht Hohkeppel wechselt, trainierte Mannschaft in Porz auflaufen, um ihre letzte Chance zu nutzen.

Das Team von Jonas Wendt ist gewarnt und wird hart arbeiten müssen, um die Punkte zu Hause zu behalten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Mannschaft am **2. Juni 2019** um **15:00 Uhr** im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** zu unterstützen und so Ihre Anerkennung für die bislang gezeigten Leistungen dieser Spielzeit zum Ausdruck zu bringen.



26. Mai 2019: SV Eintracht Hohkeppel - SpVg. Porz 3:1 (2:1)

Die Serie endete - nach 24 Spielen ohne Niederlage verlor die SpVg. Porz beim SV Eintracht Hohkeppel mit 1:3 (0:2). In einem intensiven, harten und kampfbetonten Spiel ging der Tabellenzweite gegen den Spitzenreiter der Bezirksliga nicht unverdient als Sieger vom Platz, obwohl die Porzer nicht enttäuschten und bis zum Ende gefährlich blieben.

Die erste Halbzeit gehörte den Gastgebern, die aggressiver und sehr laufintensiv begannen. Die Gäste aus Porz agierten in dieser Phase zu hektisch und kassierten schon früh den ersten Gegentreffer (7.). Erst nach 20 Minuten kamen sie besser ins Spiel. Sie hatten nun mehr von der Partie und durch Tugay Düzelten, der frei vor dem Tor stehend die Kugel knapp verfehlte, die große Ausgleichschance. Inmitten der steigenden Druckphase des Tabellenführers erzielten die Hausherren nach einem schnellen Konterangriff aber das 2:0 (29.). Von nun an war viel Gift und Härte im Spiel, beide Seiten schenkten sich nichts. Der Schiedsrichter fuhr bei Foulspielen eine durchaus großzügige Linie, bei verbalen Attacken reagierte er entschlossener. Baran Tatu erhielt wegen Meckerns die gelbe Karte und hatte bei einem harten Tackling im Mittelfeld Glück, nicht vom Platz gestellt zu werden (42.).

Die Trainer wechselten den rotgefährdeten Baran Tatu deshalb zur zweiten Halbzeit aus. Sie brachten Gökhan Dumlupinar, der sich gleich mit einem Foulspiel einfügte und die gelbe Karte kassierte (46.) - fatal, wie sich zeigen sollte. Die Porzer übernahmen nun das Kommando und kamen durch ein Traumtor von Norman Wermes von der Strafraumkante zum Anschlusstreffer (53.). Das war nun das Zeichen zur Attacke für Porz. Hohkeppel konnte sich kaum noch befreien, spielte schon früh auf Zeit und lieferte einen harten Abnutzungskampf. Porz drückte trotzdem weiter, schwächte sich dann aber selbst, als Gökhan Dumlupinar in der neutralen Zone ein völlig unnötiges Foulspiel beging.



Nach diesem Foul wurde Gökhan Dumlupinar (33.) vom Platz gestellt.

Er wurde korrekterweise mit der gelb-roten Karte vom Platz gestellt (72.). In Unterzahl wurde es jetzt natürlich richtig schwer. Die SpVg. Porz blieb dennoch überlegen, Hohkeppel hielt mit Kampfkraft dagegen. Bei

einem der vielen Zweikämpfe stürzte der Hohkeppeler Fabian Apel unglücklich. Er prallte auf die Platzumrandung und zog sich eine schwere Armverletzung zu (80.). Wir hoffen, dass sich die Verletzung des Spielers als nicht so schwer erweist, wie zunächst befürchtet, und wünschen eine schnelle Genesung.

In der Schlussphase hatten die Rothosen durch Chris Scholz (82.) und Tugay Düzelten (84.) noch großartige Torchancen. Als dann die Wendt-Elf alles auf eine Karte setzte, lief sie in den finalen Konter. Das 3:1 für Hohkeppel in der Nachspielzeit bedeutete die endgültige Entscheidung (92.).

Der Porzer Trainer Jonas Wendt gratulierte dem Gegner zum Sieg: „In der Summe ist der Sieg für Hohkeppel durchaus verdient, obwohl wir auch in Unterzahl unsere Chancen hatten und mit etwas Glück den Ausgleich hätten erzielen können.“

24. Mai 2019: SpVg. Porz - 1. FC Köln 1:8 (0:3)

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der SpVg. Porz gab sich der Bundesliga-Aufsteiger 1. FC Köln die Ehre und trat zu einem Freundschaftsspiel in Porz an. Die Veranstaltung wurde zu einem großartigen Event!

Das Spiel von den früheren Nationalspielern Bernd Cullmann und Wolfgang Weber initiiert und lockte 2.850 Zuschauer in den Autohaus-Schmitz-Sportpark, sodass sich bei bestem Fußballwetter wunderbare Volksfeststimmung entwickelte. Punkt 18:00 Uhr betraten die beiden Mannschaften in Begleitung von Porzer Junioren-Spielern unter kölscher Musik das Spielfeld. Der Porzer Kapitän Daniel Varol überreichte dem FC-Kapitän Matthias Lehmann bei seinem letzten Spiel für die Geißböcke einen Blumenstrauß. Anschließend eröffnete der Anpfiff von Schiedsrichter Mario Heller das lang ersehnte Jubiläumsspiel.



Matthias Lehman führte den
1. FC Köln auf das Feld



Der Aufsteiger trat mit vielen
prominenten Spielern an.



Porzer Vorsitzender und Kölner
Maskottchen freuen sich.



Die Profis waren guter Laune.

Alle Autogramm-
wünsche wurden erfüllt.

Glückliche Fans



... trafen auf ihre Idole

Auf dem sehr gepflegten Rasen in Porz siegte der Bundesliga-Aufsteiger souverän mit 8:1 (3:0), trotzdem gab es nach Spielende nur strahlende Gesichter, auch wenn sich die Aufmerksamkeit der meisten Zuschauer gleich nach dem Abpfiff den FC-Profis zuwandte. Autogramme der Kölner waren vor allem bei den jüngeren Zuschauern heiß begehrt. Zur Freude ihrer jungen (und älteren Fans) erfüllten die Stars geduldig diese Wünsche und standen auch für Fotos immer gern zur Verfügung.

„Wir bedanken uns ganz herzlich beim 1. FC Köln, dass er zu unserem 100. Geburtstag zu uns nach Porz gekommen ist“, sagte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke. Einen großen Dank sprach er auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus seinem Verein aus, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diesen Höhepunkt im Porzer Sportkalender zu präsentieren.

Die Tabelle

1.		SpVg Porz 1919	26	20	4	2	74 : 27	47	64
2.		SV Eintracht Hohkeppel	27	19	4	4	77 : 32	45	61
3.		Sportgemeinschaft Köln-Worringen	27	19	3	5	82 : 43	39	60
4.		FC Hürth II	27	16	3	8	60 : 43	17	51
5.	▲ 	FC Rheinsüd Köln	27	12	5	10	56 : 54	2	41
6.	▼ 	TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	27	13	2	12	52 : 51	1	41
7.		TuS Marialinden	27	12	4	11	61 : 54	7	40
8.		SC West Köln (Auf)	27	11	5	11	49 : 51	-2	38
9.		SV Westhoven-Ensen 1931	27	11	1	15	53 : 67	-14	34
10.		VfL Rheingold Köln-Poll 1912	27	10	3	14	49 : 65	-16	33
11.		FC Leverkusen (Ab)	27	10	3	14	53 : 70	-17	33
12.		TuS Lindlar 1925	27	9	4	14	44 : 52	-8	31
13.	▲ 	SV Frielingsdorf 1925	27	8	5	14	41 : 48	-7	29
14.	▼ 	SC Germania Geyen 1932	27	9	2	16	54 : 66	-12	29
15.		SSV Berzdorf 1929	27	5	2	20	27 : 74	-47	17
16.		FC Bensberg (Auf)	26	3	6	17	37 : 72	-35	15



Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz